



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat „Gewässerschutz bei der kommunalen und häuslichen Abwasserentsorgung“ baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

technische Sachbearbeiterin / technischer Sachbearbeiter (w/m/d)

für den Bereich Abwasserbehandlung

Wir setzen uns für den Schutz der bayerischen Gewässer bei Abwassereinleitungen von Gemeinden und Städten ein. Der ökologische Umgang mit Regenwasser, z.B. durch Schwammstädte, ist uns wichtig. Als zentrale Fachbehörde in Bayern unterstützen wir die Wasserwirtschaftsämter bei fachlichen Fragen zu Kläranlagen und Kanalnetzen. Wir erstellen Arbeitshilfen sowie Informationsmaterial und führen Fortbildungsveranstaltungen durch. Außerdem beauftragen und betreuen wir Forschungsvorhaben zu verschiedenen Themen der kommunalen Abwasserentsorgung. Als Fachexperten wirken wir in Gremien bei der Regelwerkserstellung mit.

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten von Fachthemen der Abwasserentsorgung mit dem Schwerpunkt Abwasserbehandlung auf Kläranlagen (z.B. Erstellen von Arbeitshilfen, Informationsmaterial und fachlichen Stellungnahmen)
- Beratung und Unterstützung der Wasserwirtschaftsämter bei Fragen zur Abwasserbehandlung
- Schulung von Personal der Wasserwirtschaftsämter zu Themen der Abwasserbehandlung
- Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie
- Mitwirkung bei der Umsetzung der neuen EU-Kommunalabwasserrichtlinie
- Mitarbeit bei der Koordination von Pilotprojekten zur Anwendung innovativer Technologien der Abwasserbehandlung

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Dipl.-Ing. FH / Bachelor) der Fachrichtung Bau-, Umweltingenieurwesen oder vergleichbarer Studienabschluss, welche der Befähigung für die 3. Qualifikationsebene entspricht
- möglichst Berufserfahrung in der bayerischen Wasserwirtschaft- (oder Umwelt) Verwaltung

- Kenntnisse in der Abwasserentsorgung, insbesondere zur kommunalen Abwasserbehandlung
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten
- Kenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen (GIS) sind von Vorteil
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache (Sprachniveau-stufe möglichst C1, mindestens B2)
- Bereitschaft, selbstständig Lösungen für konkrete Probleme zu finden sowie die Fähigkeit zu strukturierter, zuverlässiger und zielgerichteter Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 11 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr German Berger (Tel.: 0821 9071-5740) oder Herr Stefan Bleisteiner (0821 9071-5736) gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/67/19/2

bis spätestens 03.02.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>